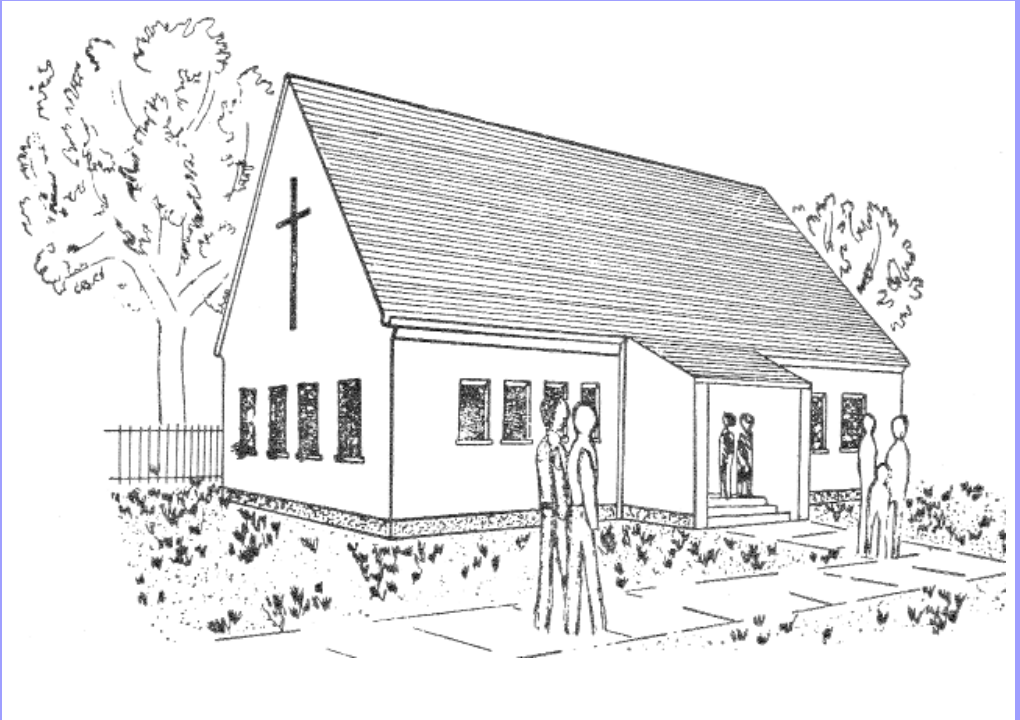


WEGWEISER

April, Mai, Juni 2015



**Kirchgemeindehaus Kurort Hartha
Mit Gottes Hilfe erbaut 1982-1985**

Jahreslosung 2015

**Nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes Lob.**

Römer 15,7



**Die Kirchgemeinden
Tharandt
mit Großbopitz und Grillenburg
und
Fördergersdorf
mit Kurort Hartha, Spechtshausen und Pohrsdorf**

Meine ganze Liebe gehört deinem Haus,
Herr, du großer und mächtiger Gott!
Wie glücklich sind sie, die bei dir ihre Stärke finden
und denen es am Herzen liegt, zu deinem Heiligtum zu ziehen!
Ps 84, 2.6

Liebe Gemeinde,
wie lieb uns unser Kirchgemeindehaus ist, das können vor allem diejenigen erzählen, durch deren eigene Hände dieser Bau gegangen ist. Es war kein Fertighaus, einfach dahingestellt, sondern mühsam erarbeitet und organisiert unter Bedingungen, die so anders waren, dass sie heute erst wieder erinnert werden müssen. Es ist bis heute ein Haus, zu dem ganz unterschiedliche Menschen, auch über unsere Kirchgemeinde hinaus, eine eigene Beziehung haben durch das, was sie hier tun und was sie hier erleben.
Auch wenn es von der Baustoffversorgung als „Eigenheim Pfarrer Müller“ deklariert wurde, es wurde gebaut als Gotteshaus. In einer Zeit, in der es viele politische und wirtschaftliche Engpässe gab, ist es trotzdem gelungen mit Gebeten, mit Organisationstalent, mit handwerklichem Können, mit Mühe, mit Beharrlichkeit und mit Schokolade. Gemeindeglieder, die damals dabei gewesen sind, sagen es rückblickend so: Dass die nötige Bereitschaft und die Begeisterung so vieler Beteiligter da war und angehalten hat, das war Gottes Werk.

Unser Kirchgemeindehaus ist uns wertvoll und lieb, weil Gott uns hier in Erinnerung gebracht wird, allein schon mit seiner Baugeschichte.

Von einem „unverschämten Glauben“ sprach Superintendent Scheibner in seiner Festpredigt zur Einweihung am 1. Advent 1985.

Die beste Würdigung schenken wir heute diesem Haus und seinen Erbauern, wenn wir hier in Gruppen und zu Gottesdiensten zusammen kommen, um unseren Glauben stärken zu lassen.

Ein „unverschämter Glaube“ ist gefragt. Solcher Glaube braucht sich nicht rechnen. Er braucht keine Mehrheiten. Er setzt ein, was er einsetzen kann, aus Liebe zu Gott und den Menschen. Er gibt nicht auf, auch wenn er an seine Grenzen kommt, weil er nicht nur auf die eigenen Möglichkeiten baut, sondern alles in Gottes Hände legt.

Mit freundlichen Grüßen
Agnes Zuchold

- für die Finanzierung des „Wegweisers“ im Jahr 2014 in der Kirchgemeinde Tharandt durch Deckung des Differenzbetrages mit einer Spende in Höhe von 321,39 €
- allen, die vertretungsweise im Erdgeschoss des Pfarrhauses Tharandt und in dessen Hinterhaus wöchentlich geputzt haben
- für die abwechslungsreiche Gestaltung der Bibelwoche sowie für die Kollekten und Spenden für die Kirchenbezirkssozialarbeit Dippoldiswalde in Höhe von insgesamt 500 €
- für die freundliche Begleitung und engagierte Mitwirkung zu unserer Konfirmandenrüstzeit in Pirna-Liebenthal
- für die umfangreichen handwerklichen Arbeiten im Pfarrhaus Tharandt zur Wiederherstellung der Vermietbarkeit einer Wohnung
- den vielen aktiv beteiligten Kindern und Erwachsenen für den fröhlichen Familiengottesdienst zur Jahreslosung
- für allen Einsatz zur Feier der Weltgebetstagsgottesdienste mit Freude, mit Herz und mit köstlichen Speisen
- für die rege Beteiligung an unserer Gemeindeversammlung und für die Streitkultur
- für den mit Worten und mit Musik sehr ansprechenden Gottesdienst, mit dem sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt haben
- allen Jugendlichen und Erwachsenen, die unsere beiden Kirchen vom Winterstaub befreit haben
- für ein Kleinmöbel für den Kindergottesdienstraum in der Bergkirche



Am Freitag, 17. April, 19:30 bis 22:00 in der Aula des Evangelischen Gymnasiums Tharandt feiern wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden das **Abschlussfest**. Auch wenn Ihre Konfirmation schon länger zurück liegt, sind Sie dazu herzlich willkommen.

Am Sonnabend, 18. April, ab 8:00 brauchen wir viele tatkräftige Mitwirkende zu unserem **Arbeitseinsatz rund um das Kirchgemeindehaus Kurort Hartha**. Die Leitung hat Frau Christina Renger (Tel. 44 32 6). (siehe S. 10)

Am Sonnabend, 18. April, 14:00 bis 16:00 beginnt die Saison der „**Offenen Kirche**“ in der **Bergkirche Tharandt**. Sie ist geplant bis 31. Oktober. Allerdings könnte es sein, dass sie zwischenzeitlich durch einen ersten Bauabschnitt der Innensanierung unterbrochen wird. Die Entscheidung darüber können wir erst nach Eingang eines Bescheides über die beantragten Fördermittel treffen.

Wir freuen uns auf ein **Frühlingskonzert** am Sonntag, 19. April, 17:00 in der Bergkirche Tharandt. (siehe S. 11)

Wir laden ein zu unserem nächsten **Gemeindeabend** am Montag, 04. Mai, **19:00 (!)** im Gemeindesaal Tharandt mit Herrn Dr. Christoph Richter . (siehe S. 12)

Am Dienstag, 5. Mai, 19:30 im Gemeindesaal Tharandt treffen wir uns zur **Vorbereitung des Konfirmanden-Projektes für das neue Schuljahr**. Dieses Projekt lebt von der Mitwirkung ganz verschiedener Erwachsener und Jugendlicher, z.B. an einem Samstagvormittag (incl. ein oder zwei Vorbereitungstreffen) zu einem Thema oder mit einer Patenschaft für ein oder zwei Konfirmanden für ein oder zwei Schuljahre. Es ist mehr als ein Projekt für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Jede(r) hat auch selbst einen Gewinn davon, sich auf diese Weise neu mit Lebens- und Glaubensfragen auseinander zu setzen. Wer sich beteiligen möchte, aber zu diesem Vorbereitungstreffen nicht kommen kann, melde sich bitte vorher bei Frau Zuchold (Tel. 3 71 30).

Am Samstag/Sonntag, 09./10. Mai feiern wir unser **Gemeindefest: „30 Jahre Kirchgemeindehaus Kurort Hartha“** (siehe S. 22 und 23). Wer für das Kaffeetrinken am Samstag einen **Kuchen backen** möchte und wer bei der **Küchenarbeit** zum Kaffeetrinken oder danach helfen kann, melde sich bitte sobald wie möglich bei Frau Elke Berlt (Tel. 3 27 39).

Am Dienstag, 19. Mai, 8:30 im Christenlehreraum Tharandt bereiten wir den **Familiengottesdienst** am 31. Mai, 9:30 in der Bergkirche Tharandt vor.

Am Dienstag, 19. Mai, 19:30 im Gemeindesaal Tharandt trifft sich die **Arbeitsgruppe „Innensanierung der Bergkirche Tharandt“**.

Wir freuen uns auf ein **Benefizkonzert** am Sonntag, 31. Mai, 17:00 in der Bergkirche Tharandt. (siehe S. 25)

Vom Mittwoch, 3. Juni bis Sonntag, 7. Juni sind wir eingeladen zum **35. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart**.

Bitte vormerken:

Treffen mit unserer Partnergemeinde Munkács: 10. bis 14. Oktober 2015 in Munkács

Gemeinderüstzeit: 06. bis 08. November 2015 in Rosenthal (Sächsische Schweiz), Thema: „Was geht's mich an?“ - Zivilcourage kann jeder!

Wir danken für die Spenden für die geplante Innensanierung der Bergkirche Tharandt



Gesamtkosten 1. Bauabschnitt:	71.877 €
Zuschuss vom Regionalkirchenamt (bewilligt):	25.000 €
Fördermittel Denkmalpflege (beantragt):	10.681 €
Haushaltmittel für Gebäudeinstandhaltung:	2.000 €
Rücklagen:	2.347 €
Spenden (Stand: 17.03.2015):	30.849 €

Wir freuen uns über die Spenden in Höhe von insgesamt 30.849 € (Spendenstand am 17.03.2015), womit schon 97 % unseres Ziels von 31.849 € erreicht sind.

Herzlichen Dank allen, die sich daran beteiligt haben. Besonders danken wir für eine Spende in Höhe von 8.640 €!

Erneuerung des Fußbodens im Kirchengemeindehaus Kurort Hartha

Die Erneuerung des Fußbodens im Kirchengemeindehaus Hartha mit allen Vor- und Nacharbeiten wird mehrere Wochen dauern. Da das Haus besonders in der Schulzeit stark genutzt wird, haben wir uns dafür entschieden, diese Baumaßnahme während der Sommerferien durchzuführen. Deshalb wird das Kirchengemeindehaus in der Zeit vom 04. Juli bis 30. August 2015 nicht nutzbar sein.

Die Organisation für das Ein- und Ausräumen übernimmt Herr Ottomar Berlt (Tel. 3 27 39).

Wer sich daran beteiligen möchte, melde sich bitte direkt bei ihm.

Kindergottesdienst

An den Kirchenvorstand wurde von drei Ehepaaren unserer Gemeinde ein Antrag gestellt, die Dauer des Kindergottesdienstes zu verkürzen. Ihr Wunsch ist es, dass ihre Kinder den Gottesdienst mit Gebeten und Lesungen zusammen mit der Gemeinde der Erwachsenen feiern können und nur während der Predigt zum Kindergottesdienst gehen.

Der Kirchenvorstand hat vor seiner Beschlussfassung in unserer Gemeindeversammlung dazu aufgefordert, sich zu diesem Antrag zu positionieren und hat alle sachlichen Argumente für und gegen diesen Antrag gehört. In seiner Sitzung am 25. März 2015 hat er darüber beraten und beschlossen.

Wir schätzen es als einen großen Reichtum unserer Gemeinde, dass schon über viele Jahre zu den Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen und im Gemeindesaal Tharandt regelmäßig zu Kindergottesdiensten eingeladen wird. Das ist nicht in jeder Kirchengemeinde so. Dafür danken wir allen, die diesen ehrenamtlichen Dienst für uns tun, ganz herzlich.

Wir wollen einen Rahmen geben, der es möglichst vielen Familien mit Kindern ermöglicht, am Gottesdienst teilzunehmen. Manchen Kindern ist es ein Bedürfnis und fällt es leicht, einem liturgischen Gottesdienst zu folgen. Anderen Kindern fällt es schwer und sie finden keinen Gefallen daran. Im Sinne der Jahreslosung dieses Jahres verstehen wir es als eine Herausforderung an jeden und jede von uns, nicht nur die eigenen Wünsche, Möglichkeiten und Grenzen zu sehen, sondern auch die Wünsche, Möglichkeiten und Grenzen anderer wahrzunehmen und zu achten. Unsere Gemeinschaft lebt davon, dass wir uns an unseren Möglichkeiten gemeinsam freuen und dass wir auch die Grenzen anderer annehmen und gemeinsam tragen. Das war und das ist nicht leicht. Aber auf diese Weise bleiben wir Gemeinde Jesu Christi.

Ausgehend von diesen Gedanken haben wir beschlossen, dass ab Sonntag, 12. April 2015 der Kindergottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt beginnt und zu dem bisherigen Zeitpunkt endet. Die Einladung in den Kindergottesdienst erfolgt direkt vor der Predigt. Somit hören die Kinder die Lesungen und sprechen das Glaubensbekenntnis mit den Erwachsenen. In Predigtgottesdiensten kommen sie vor den Mitteilungen und in Abendmahlsgottesdiensten vor der Abendmahlsliturgie zurück. Zur Liturgie unserer Kindergottesdienste gehört es dazu, dass die Kinder miteinander das Vaterunser beten. Es können auch Fürbitten gesprochen werden. In unseren Abendmahlsgottesdiensten und in unseren Familiengottesdiensten sprechen die Kinder das Vaterunser mit der ganzen Gemeinde.

Wir wünschen uns, dass wir uns auf dem Weg nach dieser Entscheidung in unserer Verschiedenheit schätzen und als Gemeinde beieinander bleiben.

Kein Kindergottesdienst auf dem Waldandachtsplatz

Zu unserem jährlichen Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Kindergottesdienst halten, wurden wir daran erinnert, dass zu unseren Gottesdiensten auf dem Waldandachtsplatz Kurort Hartha in der Regel kein Kindergottesdienst angeboten werden soll. Die Erfahrungen mit Kindergottesdienst an diesem Ort haben gezeigt, dass es aufgrund der räumlichen Nähe nicht möglich ist, die Gottesdienste so zu gestalten, dass sie sich akustisch nicht gegenseitig behindern.

Wir bitten alle Familien, die mit Kindern zum Gottesdienst auf den Waldandachtsplatz kommen, selbst für Möglichkeiten zu sorgen, sich im Wald ruhig zu beschäftigen.

Im Jahr 2015 kein Flohmarkt

In diesem Jahr werden wir keinen Flohmarkt durchführen, da es kein Stadtfest geben wird. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten Sie, bis dahin von Flohmarktspenden bzw. deren Abgabe im Pfarrhaus Tharandt abzusehen.

Spende für den Wegweiser 2015

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem „Wegweiser“, mit dem Sie möglichst ansprechend und umfassend über die vielfältigen Aktivitäten unserer beiden Kirchgemeinden informiert werden sollen.

Die Arbeit der Redaktion erfolgt mehrheitlich durch Ehrenamtliche, die dafür sehr viel Zeit investieren und mit einem großen Engagement dabei sind.

Unser „Wegweiser“ erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 750 Stück.

Im Jahr 2014 entstanden uns Herstellungskosten von insgesamt 1.810,80 €

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden. Es gingen aber im Jahr 2014 lediglich 1.067,15 € Spenden dafür ein.

Die Deckung des Differenzbetrages für die Wegweiser in der Kirchgemeinde Tharandt in Höhe von 321,39 € wurde durch eine Einzelspende gedeckt, wofür wir ganz herzlich danken.

Die Deckung des Differenzbetrages für die Wegweiser in der Kirchgemeinde Fördergersdorf in Höhe von 422,26 € mussten wir aus Haushaltsmitteln decken, die dafür nicht eingeplant waren.

Wir bitten deshalb im Jahr 2015 ausdrücklich um Ihre Spende von ca. 3,00 €

Sie kann bar im Pfarramt Tharandt oder per Überweisung an KG Tharandt

IBAN: DE59 3506 0190 1610 7010 15; BIC: GENO DE D1 DKD;

Verwendungszweck: Wegweiser entrichtet werden.

Allen, die in diesem Jahr schon für den Wegweiser gespendet haben, danken wir dafür.

Arbeitseinsatz

rund um das

**Kirchgemeindehaus
Kurort Hartha**

Wir brauchen viele tatkräftige Hände!!!

**Sonnabend, 18. April 2015
ab 8:00**

Leitung: Frau Christina Renger (Tel. 4 43 26)



BKD-Frühlingskonzert

für die Innensanierung der Bergkirche

Bläserkollegium Dresden e.V.

Sonntag, 19. April 2015

17:00

Bergkirche Tharandt

Juden, Christen und Muslime in Spanien



Eine Zeitreise zwischen den Jahren 710 – 1492 – 1609 und 2014

Im Jahr 710 eroberten muslimische Mauren die iberische Halbinsel. Über Jahrhunderte hinweg lebten sie seitdem in Frieden mit den Juden (Sephardim) und Christen. Wissenschaften, Künste und die Wirtschaft blühten - bis zum Jahre 1492. Im Jahre 1609 wurden die letzten 1000 muslimischen Familien aus Spanien vertrieben, die Juden wanderten in viele europäische Länder aus.

Seitdem ist Spanien nie wieder zu dem Land geworden, das einst die europäischen Eliten aufsuchten, um von dessen Kultur zu lernen.

Was lehrt uns heute Lebende die Geschichte vom Erblühen und dem Niedergang eines Landes, dem die religiöse Toleranz abhanden gekommen ist?

Auf einer Radtour durch den Süden Portugals, Andalusiens, Kataloniens, Andorras und Frankreichs im Juni 2014 habe ich versucht, Antworten darauf zu finden.

Sie sind herzlich eingeladen zum

Gemeindeabend

4. Mai 2015

19:00

Gemeindesaal Tharandt

Christoph Richter

Welche sechzehn sachlichen Fehler sind Onkel Franz ein Dorn im Auge und müssen zuerst in Ordnung gebracht werden?



Folgende »Namen« des Herrn Jesus sind in dem Gitter versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts: Brot des Lebens, Wort, Anfänger, Alpha, Omega, Gott, Weg, Immanuel, Jesus, Felsen, Guter Hirte, Prophet, Tür, Nazarener, Erretter, Lamm, Messias, Erlöser, Christus, Wahrheit



A	B	R	O	T	D	E	S	L	E	B	E	N	S
G	L	E	B	E	N	A	W	O	R	T	R	U	G
O	F	P	A	N	F	A	E	N	G	E	R	D	U
T	A	S	H	S	I	S	A	I	S	S	E	M	T
T	N	A	Z	A	R	E	N	E	R	N	T	D	E
I	M	M	A	N	U	E	L	E	M	N	T	A	R
T	V	O	L	L	E	N	D	E	R	W	E	G	H
J	U	M	E	A	N	J	D	E	T	S	R	U	I
E	J	E	E	D	M	P	R	O	P	H	E	T	R
S	E	S	R	K	N	M	I	E	M	S	C	I	T
U	C	H	R	E	S	E	O	L	R	E	B	I	E
S	U	T	S	I	R	H	C	E	U	G	G	E	L
F	E	L	S	E	N	T	I	E	H	R	H	A	W

Saxophon-Gruppe	Pohrsdorf	dienstags 14-tägig	19:00	E. Schleiermacher 3 71 04
Bläserkreis	Tharandt	montags	19:30	
Kirchenchor	Tharandt	mittwochs	19:30	
Frohe Seniorenrunde	Tharandt	Do. 07. Mai Do. 04. Juni	15:00 15:00	Tharandter Wald mit Herrn Mögel Unterwegs in Nepal mit Joachim Krause
Seniorengruppe Kurort Hartha	Kurort Hartha	Di. 26. Mai. Di. 16. Juni	14:00	Busfahrt Hütte Hartha
Seniorengruppe Fördergersdorf	Fördergersdorf	Di. 26. Mai Di. 16. Juni	14:00	Busfahrt Hütte Hartha
Gottesdienst	Lindenhof, Kurort Hartha	Do. 07. Mai Do. 04. Juni	10:30 10:30	
Gottesdienst	Aventinum, Kurort Hartha	Mi. 29. April Mi. 27. Mai	10:00 10:00	
Treff junger Familien	Tharandt Fördergersdorf	Sa. 18. April Sa. 30. Mai	16:00 16:00	
Offener Abend	Tharandt	Mo. 04. Mai	19:00	mit Dr. Chr. Richter
Handarbeitskreis	Tharandt	Do. 21. Mai Do. 18. Juni	15:00 15:00	Gemeindesaal
Bibelmeditation im Gespräch	Tharandt	Di. 21. April Di. 09. Juni	19:30 - 20:45	Christenlehreraum
Kirchenvorstand	Fördergersdorf Fördergersdorf Tharandt	Di. 28. April Di. 12. Mai Di. 02. Juni	19:30 19:30 19:30	nur KV Fö
Junge Gemeinde	Tharandt	freitags	19:30 - 21:30	
Konfirmanden-Projekt	Tharandt Tharandt KO Hartha	Fr. 17. April Sa. 25. April Sa. 30. Mai	19:30 - 22:00 10:00 - 11:00 08:30 - 12:30	Aula Ev. Gymnasium Bergkirche, nur Kl. 8 Lindenhof, nur Kl. 7

Großer Flötenkreis	Tharandt	Do. 28. Mai Do. 11. Juni Do. 25. Juni	15:30 - 16:30	
Kleiner Flötenkreis	Tharandt	Do. 21. Mai Do. 04. Juni Do. 18. Juni	15:30 17:00	
Große Kurrende	Tharandt	Di. 12. / 26. Mai Di. 09. Juni Di. 23. Juni	16:15 - 17:00	Badeausflug
Kleine Kurrende	Tharandt	Di. 19. Mai Di. 02. Juni Di. 16. Juni	16:15 - 17:00	Badeausflug
Fröhliche Kinderstunde	Kurort Hartha Kurort Hartha Tharandt	Sa. 25. April Sa. 23. Mai Sa. 06. Juni	09:30 - 11:00	
Christenlehre Tharandt 1. / 2. Klasse	Tharandt	Di. 05. / 19. Mai Di. 02. Juni Di. 16. Juni	14:45 - 16:10	Badeausflug
Christenlehre Tharandt 3. / 4. Klasse	Tharandt	Di. 12. / 26. Mai Di. 09. Juni Di. 16. Juni	14:45 - 16:10	Badeausflug
Christenlehre Tharandt 5. / 6. Kl.	Tharandt	Sa. 18. April Sa. 16. Mai Sa. 13. Juni	09:30 - 12:30 17:00	in Fördergersdorf
Christenlehre Fördergersdorf 1. - 4. Klasse	Kurort Hartha	montags	16:00 - 17:00	
Christenlehre Fördergersdorf 1. - 4. Klasse	Kurort Hartha	freitags	15:00 - 16:00	
Christenlehre Fördergersdorf 5. / 6. Klasse	Tharandt Tharandt	Sa. 18. April Sa. 16. Mai	09:30 - 11:30	in Tharandt in Tharandt

Na also, es geht doch!



Einmal hatte eine Sperlingsmutter fünf Eier ausgebrütet. Vier Vogelkinder waren schon flügge. Sie erkundeten mit der Mutter die Umgebung. Sie lernten Mücken fangen und auf Telegrafendrähten sitzen. Aber ein Vogel saß noch immer im Nest.

»So flieg doch«, lockte ihn die Mutter und machte ihm den Flügelschlag vor. Der kleine Sperling fing zu zittern an und hielt sich ängstlich am Nestrand fest. Das Eichhörnchen kam vorbei und sagte: »Flieg hinaus in die Welt, man erwartet dich.« Das Sperlingskind klappte die Flügel auf und zu, aber es hatte kein Vertrauen. Es konnte sich nicht fallen lassen und blieb weiter sitzen. Da fragte die Vogelmutter die Eule um Rat. Die klappte nur mit ihren großen Augen und sagte bedächtig: »Es braucht seine Zeit.«

Eines Tages kam ein mächtiger Wind. Er rüttelte an den Zweigen. Er blies in das Nest. Mit einem kräftigen Hauch hob er den kleinen Sperling empor. Erschrocken machte dieser seine Flügel weit auseinander. »Ich trage dich«, flüsterte der Wind. »Hab nur Vertrauen zu mir.« Und tatsächlich: der Sperling konnte fliegen! Er fiel nicht herunter. Er schwebte, er kreiste, er flog vor und zurück. »Ich kann fliegen!«, rief er der Eule zu, die sich gerade zum Mittagsschlaf setzte. »Endlich können wir dich mitnehmen«, sagte die Sperlingsmutter froh. Sie sammelte ihre fünf Kinder ein und machte einen weiten Ausflug in den Wald.

Marlies Kempfner



Vielleicht haben wir uns schon gesehen?

Seit dem 1. März bin ich Vikar in Tharandt und Fördergersdorf. Ich bin Lothar Gulbins, komme aus Dresden und bin in Seifersdorf (bei Dippoldiswalde) aufgewachsen. Nach dem Abitur war ich ein Jahr in Taiwan und habe dann in Göttingen und Leipzig Theologie studiert. Nach meinem Examen habe ich als Jugendreferent im Kloster



Volkenroda (in Thüringen) gearbeitet. Und nun bin ich Vikar in Tharandt und Fördergersdorf. Der Weg geht also wieder Richtung Heimat. Seit Sommer wohnen wir - meine Frau, unsere beiden Jungs (11 Monate und 2,5 Jahre) und ich - in Tharandt.

Die Bergkirche ist für mich ein starkes Symbol für den Glauben: Wie ein Licht auf einem Hügel ist sie schon von weitem gut sichtbar. Sie steht mitten im Ort - mitten im Leben - mitten im Alltag. Manchmal ist es anstrengend dort hinzukommen, aber es lohnt sich schon allein für die Aussicht, aber auch für manche Begegnung, für lebendige Familiengottesdienste und ruhige Zeiten der Stille. Genauso sehe ich meinen Glauben: Er durchzieht meinen Alltag, ist immer da. Mal bewusst, mal verborgen. Manchmal fällt es mir schwer, auf Gott zu vertrauen, aber ich habe erfahren: Es lohnt sich. Und so trägt mich mein Glaube genauso in turbulenten Zeiten mit vielen Terminen wie in einsamen Zeiten. Ich bin froh, dass es immer Menschen gibt, mit denen ich beten kann. Und ich bin froh über Momente allein mit meinem Gott. Immer, wenn ich die Bergkirche sehe, dann werde ich daran erinnert.

Ich freue mich als Vikar, die Gemeinden kennenzulernen. Dazu gehört: Gottesdienste feiern, Gruppen leiten, Verwaltung lernen, Gespräche führen und vieles mehr. Etwa eine Woche im Monat habe ich Seminar in Wittenberg oder Leipzig.

Ich bin mir sicher: Wir werden uns noch sehen.

Herzliche Grüße, Ihr Vikar Lothar Gulbins

30 Jahre Kirchgemeindehaus Kurort Hartha Gemeindefest



Samstag, 9. Mai

- 14:00 Eröffnung im Kirchgemeindehaus Kurort Hartha
mit Saxmax
Historischer Rückblick
- 14:45 Start nach Fördergersdorf (Fußweg oder mit Fahrdienst)
- 15:30 Kaffeetrinken in Fördergersdorf (Hof oder Scheune)
Eine-Welt-Handel (Pfarrhaus)
- 16:00 Yenga, Holz bearbeiten, Vorstellung Zimmermannsarbeit
- 16:30 Yenga, Holz bearbeiten, Vorstellung Zimmermannsarbeit
- 17:00 Yenga, Holz bearbeiten, Vorstellung Zimmermannsarbeit
- 17:30 Irish Folk Music
mit der Emmausband Freital (Hof oder Scheune)
- Arabische Spezialitäten
von Bewohnern der Herberge am Tharandter Wald
- 21:00 Ende

Sonntag, 10. Mai

- 09:30 Festgottesdienst im Kirchgemeindehaus Kurort Hartha
Predigt: Pfr. i.R. Wilfried Weißflog, Dresden
anschließend Führung durch das Kirchgemeindehaus

IRISH FOLK MUSIC

mit der Emmausband aus
Frettal Potschappel

Wann ? Samstag 09.05. 17.30 Uhr
Wo ? Pfarrhof 01737 Fördergersdorf
Pfarrgasse 2



Familiengottesdienst

mit Taufgedächtnis April / Mai / Juni

31. Mai 2015

9:30

Bergkirche Tharandt





Benefizkonzert

für die Innensanierung der Bergkirche

Andreas Weber
Domorganist i.R.
Meißen

Sonntag, 31. Mai 2015

17:00

Bergkirche Tharandt

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

Felix Arndt aus Kurort Hartha

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein; Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten, dass du nicht auf den Weg der Bösen gerätst noch unter Leute, die Falsches reden. Spr 2,10-12

Arthur Beck aus Kurort Hartha

Gott spricht: Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jes 41,10b

Emilia Claus aus Tharandt

Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt. Mt 7,12

Josephine Eisold aus Tharandt

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1 Kor 13,13

Linda Fuchs aus Pohrsdorf

Der Engel, nach dem ihr ausschaut, ist schon unterwegs. Mal 3,1

Christiane Heß aus Kurort Hartha

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Ps 91,11f.

Adrian Jäckel aus Kurort Hartha

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21

Christian Kaiser aus Grillenburg

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1 Petr 5,7

Paula Kühnemann aus Tharandt

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21

Adrian Kumpe aus Tharandt

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. Mt 4,4

Ingrid Marx aus Großpitz

Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach! Ps 34,15

Hark Mietzsch aus Spechtshausen

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Mt 7,7

Bianca Otto aus Tharandt

Gedenke an den Herrn, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt. 5 Mose 8,18

Frederike Rückebeil aus Tharandt

Durchforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz, prüfe meine Wünsche und Gedanken! Und wenn ich in Gefahr bin, mich von dir zu entfernen, dann bring mich zurück auf den Weg zu dir! Ps 139,23f.

Charlotte Schönbach aus Kurort Hartha

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4 Mose 6,24-26

Laurenz Tsochoe aus Spechtshausen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ps 23,1

**In unsere Fürbitte schließen wir ein
die Getauften,**



Paula Lou Kühnemann aus Tharandt

Taufe: 15. März 2015 Kirche Fördergersdorf

Taufspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Röm 12,21

Adrian Kumpe aus Tharandt

Taufe: 15. März 2015 Kirche Fördergersdorf

Taufspruch: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. Mt 4,4

Frederike Chantal Rückebeil aus Tharandt

Taufe: 15. März 2015 Kirche Fördergersdorf

Taufspruch: Durchforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz, prüfe meine Wünsche und Gedanken! Und wenn ich in Gefahr bin, mich von dir zu entfernen, dann bring mich zurück auf den Weg zu dir!
Ps 139,23f.

die Verstorbenen und alle, die um sie trauern,

Irmgard Dick geb. Beyer aus Kurort Hartha	80 Jahre
Helga Irmhild Bruch geb. Süße aus Kurort Hartha	83 Jahre
Gerhard Max Schubert aus Pohrsdorf	89 Jahre
Karl-Friedrich Malow aus Tharandt	79 Jahre
Liddy Margarethe Irmer geb. Töppner aus Kurort Hartha	93 Jahre
Hilda Edith Schirmer geb. Petzschke aus Kurort Hartha	81 Jahre
Marie Martha Elfriede Webrat aus Kurort Hartha	94 Jahre
Johanna Lieselotte Schroth geb. Heyne aus Großopitz	82 Jahre
Ilse Ella Seiler aus Radebeul	81 Jahre
Herbert Johannes Gaida aus Fördergersdorf	86 Jahre
Edith Frieda Voigt geb. Baumann aus Tharandt	80 Jahre
Rosa Ruth Hempel geb. Schick aus Tharandt	93 Jahre
Ingeburg Ilse Leipert geb. Simon aus Kurort Hartha	96 Jahre
Elsa Liselotte Beuchel geb. Göpfert aus Kurort Hartha	92 Jahre

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jes 43,1



Brief aus Munkács vom 06. Februar 2015 (gekürzt)

Guten Tag,

ich habe Euch schon so lange nicht geschrieben! Bei uns ist alles wie immer. Die Preise steigen, die Wechselkurse auch, aber Gott sei Dank sind alle am Leben und gesund.

Weihnachten war sehr lustig und schön. Wir waren viele. Viele sind gekommen ... (Kinder, die früher im Kinderheim gewohnt haben und jetzt erwachsen sind und zum Teil mit ihren Kindern kommen)

Nächstes Jahr wird alles anders, so Gott will und wir leben. Hier wird es eine neue Familie geben. Es werden schon Eltern gesucht. Das wird gut, wenn es wieder viele Kinder gibt ...

Die Tochter von S. geht jetzt schon in den Kindergarten. Sie haben große Angst, dass der Mann in die Armee eingezogen wird.

In der Gemeinde haben wir den 90. Geburtstag von Lajos bácsi (der ehemalige Bischof Gulácsy von Transkarpatien) gefeiert. Ich habe die Übertragung per Internet in Deutschland gesehen. Sehr schön, dass man unsere Gottesdienste im Internet sehen kann. Es kamen sehr viele Geistliche, auch die ungarischen Konsuln.

Jetzt werden wieder viele Männer in die Armee eingezogen. Alle haben Angst. Viele sind ins Ausland ausgerissen. Aus Munkács sind schon ein paar Männer gefallen. Der Sohn von A. arbeitet als Lehrer in der Zigeunerschule – er sollte mit drei anderen von dort auch eingezogen werden und ist sofort zu seiner Schwester nach Budapest gefahren ...

Wie geht es Euch, was gibt es Neues in der Gemeinde?

Allen viele Grüße!

Betet für uns!

Zsuzsa

Auf einen Blick

Pfarrerin: Agnes Zuchold, Pfarrgasse 2, 01737 Fördergersdorf Tel. 03 52 03 / 3 71 30

Fax 03 52 03 / 3 99 94

Pfarramt: Roßmäßlerstraße 40, 01737 Tharandt

Tel. 03 52 03 / 3 73 51

Öffnungszeiten: Mo. 10-16, Di. 13-16, Do. 13-18 Uhr

Fax 03 52 03 / 3 38 84

E-Mail: KG.Tharandt@evlks.de

Kirchgemeindehaus Kurort Hartha, Bergstraße 2

Mitarbeiterinnen:

Gabriele Marx, Tharandter Str. 14, 01737 Großopitz

Tel. 3 72 47 Kirchenmusik/Kinder

Martina Raabe, Pfarrgasse 2, 01737 Fördergersdorf

Tel. 3 99 93 Kinder

Barbara Frey, Roßmäßlerstraße 40, 01737 Tharandt

Tel. 3 73 51 Verwaltung

Ellen Knorr, Wilsdruffer Str.13, 01737 Tharandt

Tel. 01 73 / 3 69 06 46 Friedhof

Tharandt und Friedhof Fördergersdorf

Internet: www.tharandt.de/tharandt/leben/kirchgemeinde

Diakonie Dippoldiswalde, Alte Dresdner Str. 9, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 60 09 70

Familienberatung, Brauhofstr. 11, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 0 35 04 / 61 70 68

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten besteht **Mitfahr-Gelegenheit:**



Nach telefonischer Vereinbarung ist die Abholung zu Hause möglich (siehe Gottesdienstplan).

Zu den Gottesdiensten in Fördergersdorf und in Tharandt wird Kindergottesdienst angeboten.

Nach einigen Gottesdiensten in der Kirche Fördergersdorf (siehe Gottesdienstplan) gibt es die Möglichkeit zum Kauf aus dem „Eine-Welt-Handel“.

Bankverbindung der Kirchkasse

(KD Bank LKG Sachsen)

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Pirna,

IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27,

BIC: GENO DE D1 DKD

Verw.-zweck für **KG Tharandt:** RT 0846 (+TEXT, z.B. Spende)

Verw.-zweck für **KG Fördergersdorf:** RT 0842 (+TEXT, z.B. Spende)

Bankverbindung für Kirchgeldüberweisungen:

(KD Bank LKG Sachsen)

Kontoinhaber: **KG Tharandt,**

IBAN: DE59 3506 0190 1610 7010 15,

BIC: GENO DE D1 DKD

Verw.-zweck: Name des Einzahlers

Kontoinhaber: **KG Fördergersdorf,**

IBAN: DE03 3506 0190 1624 9000 10,

BIC: GENO DE D1 DKD

Verw.-zweck: Name des Einzahlers

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Tharandt und Fördergersdorf

Verantwortl. Redakteurin: Agnes Zuchold

Redaktion: Lothar Gulbins, Gunther Lösche, Christine Oswald,

Gisela Pompe, Harald Steuer, Judith Steuer

Druck: Diakonisches Werk „Wichern - Werkstätten“ in Freital

Der WEGWEISER erscheint alle zwei Monate.Redaktionsschluss Nr.96: 25. März 2015.

Beiträge an die Redaktion für Nr. 97 (15. Juni - 15. Aug.) bis 18. Mai 2015.

Der Termin ist unbedingt einzuhalten, um die Veröffentlichung im nächsten Wegweiser zu garantieren. Beiträge können per E-Mail an: harald@steuers.de gesendet werden.

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Wegweiser austragen. Ebenso danken wir allen, die mit Spenden helfen, die Herstellungskosten (etwa 50 Cent / Heft) zu decken.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

*Aus den Dörfern und Städten
sind wir unterwegs zu dir.
Mit leidenden Brüdern und Schwestern
sind wir unterwegs zu dir.
Mit lachenden Kindern
sind wir unterwegs zu dir.
Als Bauleute des Friedens
sind wir unterwegs zu dir.
Als Botinnen und Boten der Gerechtigkeit
sind wir unterwegs zu dir.
Als Zeuginnen und Zeugen deiner Liebe
sind wir unterwegs zu dir.
Als Glieder deiner Kirche
sind wir unterwegs zu dir.
Wenn wir das Brot teilen,
sind wir unterwegs zu dir.
Wenn wir die Schwachen stützen,
sind wir unterwegs zu dir.
Wenn wir Gottesdienst feiern,
bist du unterwegs zu uns.*

aus Lateinamerika